

Fünf Podestplätze für die GRV-Skater in Eisenach

Beim Wartburgcup waren die Teilnehmerfelder nach der Sommerpause ziemlich gelichtet. Rund 20 Starter aus Großenhain nutzten den Wettkampf zum Aufgalopp für die eigenen Rollsporttage am kommenden Wochenende.

Von Thomas Riemer

Langes Reisen sind die Speedskater des Großenhainer Rollsportvereins gewöhnt. Die Fahrt zum Wartburgcup nach Eisenach gehört zumindest für die Jüngsten dabei zu den längsten Strecken. Trotzdem machten sich am Freitag und Sonnabend 20 Aktive sowie Trainer, Betreuer und Eltern auf den rund 300 Kilometer langen Weg in die Wartburg-Stadt. Zum 10. Male hatten die Eisenacher eingeladen und mussten diesmal recht gelichtete Starterfelder in Kaufnehmen. Die immer noch laufende Urlaubszeit, Schulanfangsfeiern, Verletzungen, unterschiedliche Trainingsvorbereitung oder die Teilnahme an anderen Wettkämpfen hielten zahlreiche potenzielle Starter diesmal von einem Start in Eisenach ab. Auch das Großenhainer Team war davon betroffen.

Trotzdem konnten die Röderstädter in der Gesamtwertung der Einzelwettbewerbe auf fünf Podestplätze verweisen. Allen voran lief wieder einmal Gideon Hande bei den Jungs der Schüler C9. Der Neunjährige gewann im Rollgewandheitslauf und über 300 Meter und musste sich lediglich im 100-Meter-Sprint knapp geschlagen geben. Das bedeutete den Sieg im Gesamtwettbewerb.

Ebenfalls sehr erfolgreich präsentierte sich das Großenhainer Trio in der Altersklasse der zehnjährigen Jungs. Hier wurde Franz Pottrich letztlich Zweiter, den Bronzerang belegte Dorian Joel Leupold. Der Dritte im Bunde, Johannes Rosenthal, zeigte seinen beiden Mannschaftskollegen zumindest im Rollgewandheitslauf die Hacken und wurde am Ende Gesamt-Vierter.

Bronze gab es bei den 12-jährigen Mädchen für Anna-Maria Pottrich. Zwar hatte sie in einem im Vergleich zu anderen Altersklassen relativ starken Feld keine Chance gegen die beiden Überfliegerinnen aus Gera und Leipzig. Doch dahinter ließ sie nichts anbrennen, wurde in zwei Einzeldisziplinen und damit auch in der Gesamtwertung Dritte. Die fünfte Platzierung auf dem Treppchen ging auf das Konto von Anna Wählich in der Breitensportklasse.

In den Staffelrennen zeigten dann vor allem die jüngsten Großenhainer noch einmal, aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Bei den Mädchen der Altersklassen C/D belegten sie den ersten Platz. Die Jungs der Schüler B holten sich Bronze. Und Julian Leukert sowie Gideon Hande liefen in einer Staffeltgemeinschaft mit einem Aktiven aus Meißen und holten Gold. Nur knapp am Podest vorbei skateten außerdem die Kadetten/Schüler A bei den jungen Damen und wurden Vierte.

Nur kurz ist die Pause nach dem „Aufgalopp“ von Eisenach bis zum nächsten Event. Das findet auf der neuen heimischen Bahn in Großenhain am kommenden Wochenende statt. Zu den Rollsporttagen wollen die Gastgeber dabei noch so manchen Trainingsrückstand aufholen, um am Sonnabend und Sonntag auf dem Oval an der Hohen Straße sowie bei den Straßenläufen in der Innenstadt möglichst weit vorn zu landen.